



Grundfinanzierung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH von 2018 bis 2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis unterstützt die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH in den Jahren 2018 bis 2022 mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von 45.000,00 EUR.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Kreishaushalt 2018 und in den Folgejahren bis 2022 bereitgestellt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten 2018 - 2022: 225.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis 2018 - 2022: 225.000,00 EUR
Teilhaushalt: 12 Produktgruppe: 56.10 45.000,00 EUR/Jahr	

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Vor 10 Jahren wurde die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen unter Federführung des Landkreises Reutlingen gegründet, sie hat sich seither sehr erfolgreich entwickelt. Das Thema Klimaschutz ist aktuell wie nie und die KlimaschutzAgentur trägt mit ihren Beratungsangeboten, Veranstaltungen und Projekten entscheidend dazu bei, Energieeffizienz, Energieeinsparung und Erneuerbare Energien im Landkreis voranzubringen. Die Verwaltung schlägt vor, dass der Landkreis die KlimaschutzAgentur in den Jahren 2018 bis 2022 weiterhin jährlich mit 45.000,00 EUR unterstützt.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. 10 Jahre KlimaschutzAgentur - eine Erfolgsgeschichte

Als die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gegründet wurde war der Grundgedanke, das Bewusstsein für klimaschützendes Handeln im Landkreis Reutlingen zu stärken und durch Information, Beratung und Fortbildung dazu beizutragen, dass Energie eingespart und effizient verwendet wird sowie regenerative Energieträger künftig

noch stärker genutzt werden. Diese Aufgaben hat die KlimaschutzAgentur in den letzten 10 Jahren sehr erfolgreich umgesetzt.

Zu den wichtigsten Erfolgen zählen:

- Es wurden nahezu 3.500 kostenlose Erst-Beratungsgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt. Dies war durch die erste Kooperation mit der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg möglich. Heute hat die Verbraucherzentrale 29 Kooperationen mit Energieagenturen in Baden-Württemberg geschlossen.
- Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Konsortialpartner der Kompetenzstelle Energieeffizienz Region Neckar-Alb und führt erfolgreich Impulsgespräche bei Unternehmen in der Region durch.
- Über 550 Energie-Checks vor Ort der Verbraucherzentrale wurden bei den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis durchgeführt.
- Durch die Beratungsarbeit konnten über 17 Mio. EUR an Mehrinvestitionen im Landkreis Reutlingen ausgelöst werden.
- Über 4.000 Grundschüler wurden in den letzten Jahren durch Stand-By-Schuleinheiten erreicht.
- Zahlreiche Fördermittel von Bund und Land konnten durch die Arbeit der KlimaschutzAgentur in den Landkreis Reutlingen abgeschöpft werden. Allein bei Klimaschutz- und Quartierskonzepten sowie bei 50:50-Einheiten betragen die Fördermittel über 500.000,00 EUR.
- Durch das kommunale Energiemanagement wurden durchschnittlich bis zu 10 % an Energiekosten eingespart.
- Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Konsortialpartner der Kompetenzstelle Nahwärmenetze Region Neckar-Alb und initiiert bzw. unterstützt bei der Entwicklung von Nahwärmenetzen im Landkreis.
- Jedes Jahr führt die KlimaschutzAgentur erfolgreich mit Partnern aus dem Handwerk, der Energieversorgung und weiteren Akteuren mehrere Aktionen durch, darunter z. B. die Heizungspumpentauschaktion mit über 500 getauschten Heizungspumpen und die Thermografieaktion mit über 150 Thermografien im Landkreis.
- Im Schnitt ist das Team der KlimaschutzAgentur an rund 10 Messtagen und mit rund 20 Vorträgen/Veranstaltungen/Workshops im Landkreis unterwegs.
- Die KlimaschutzAgentur begleitet inzwischen 3 Kommunen im Landkreis beim eea®-Prozess.
- Im Bereich der Stadtentwicklung begleitet die KlimaschutzAgentur 6 energetische Quartiers- und Sanierungsgebiete im Landkreis.
- Rund 30 Berichte, Beiträge und Interviews im Jahr werden in den regionalen Medien platziert.
- In den jährlichen Beiratssitzungen der KlimaschutzAgentur wird kompetentes Wissen vermittelt und ein Austausch angeregt.
- Das Team der KlimaschutzAgentur war zu keinem Zeitpunkt leistungsfähiger und kompetenter.

2. Finanzierung

Trotz vielfältiger Projekte und Aufträge, über die sich die KlimaschutzAgentur inzwischen überwiegend finanziert, haben die ideellen Aufgaben der KlimaschutzAgentur nicht abgenommen, sondern eher an Interesse und Anzahl zugenommen. Neben den umfassenden Beratungsangeboten ist nach wie vor die Beteiligung bei Veranstaltungen, Messen und Vorträgen im Landkreis sehr hoch. Und 2017 wird wohl das Jahr mit den meisten Veranstaltungen und Messen werden. Des Weiteren wurde kontinuierlich das Angebot für nachhaltige Bildung erweitert und ausgebaut. So werden Aktivitäten in Kindergärten und Schulen, für das Waldschulheim und für Jugendgemeinderäte durchgeführt. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die KlimaschutzAgentur auch in Zukunft auf die Gesellschafterbeiträge angewiesen.

3. Planungssicherheit für 2018 bis 2022

Die KlimaschutzAgentur braucht Planungssicherheit, um ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Es ist deshalb wichtig, dass die Agentur auch ab 2018 über eine ausreichende Grundfinanzierung verfügt.

In den beiden letzten Gesellschafterversammlungen wurde die Verlängerung der Zuwendungen an die KlimaschutzAgentur für weitere 5 Jahre besprochen, von allen Gesellschaftern positiv bewertet und beschlossen, die entsprechenden Gremienbeschlüsse herbeizuführen. Die Höhe der Zuwendung bleibt trotz steigender Lohn- und Allgemeinkosten stabil. Kostensteigerungen werden durch Projektarbeit ausgeglichen.